

StuRaMed-Protokoll – 28.06.2010

Anwesende: Claudia Thiedemann, Anja Schrödter, Tobias Uhing, Rudi Ascherl, Jo Ana Schunter, Claudia Billing, Ines Grasenack, Kazim Sener, Martha Kaczmarczyk, Babette Jurack, Birthe Becher, Mirko Wegscheider, Sylvia Machann, Robert Woese, Thomas Pankau, Thomas Moritz, Julia Zimmer

Gäste: keine

Redeleitung: Claudia Billing

Protokoll: Tobias Uhing

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: BERICHTE AUS DER SPRECHSTUNDE.....	1
TOP 2: BERICHTE AUS DEN KOMMISSIONEN.....	2
BERUFUNGSKOMMISSION W2 COMPUTERASSISTIERTE CHIRURGIE.....	2
PLENUM.....	2
TOP 3: FINANZEN.....	3
FSR-WE.....	3
FINANZANTRAG GRILLEN.....	3
TOP 4: ALMAWEB.....	3
TOP 5: SENATSWAHL-EVALUATION.....	3
TOP 6: GRILLEN.....	3
TOP 7: UNBEANTWORTETE EMAILS.....	4
TOP 8: REZENSIONEN.....	4
TOP 9: SONSTIGES.....	4
BEWERBERMESSE.....	4
FAKULTÄTSRAT.....	4
SCHLÜSSELVERTEILUNG.....	4
ZEITSCHRIFTENVERTEILUNG.....	4
UNTERSCHRIFTENLISTE.....	4

TOP 1: Berichte aus der Sprechstunde

Es gibt nichts Berichtenswertes.

TOP 2: Berichte aus den Kommissionen

Berufungskommission W2 computerassistierte Chirurgie

Es soll eine Berufungskommission W2 computerassistierte Chirurgie besetzt werden. Es werden zwei studentische Vertreter gesucht. Thomas, Babette und Robert melden Interesse an.

Wir stimmen geheim ab: Thomas (7 Stimmen) und Robert (5 Stimmen) wurden entsandt. Babette erhielt drei Stimmen.

Plenum

Rudi berichtet über die geplante Strukturreform des Uni StuRa. Es ist geplant eine neue Satzung für den StuRa zu erlassen.

Es ist unter Anderem geplant das Plenum zu reformieren und evtl. zu verkleinern. Es gibt zwei Vorschläge: großes Plenum mit ca. 90 oder kleines Plenum mit ca. 50 Sitzen.

Meinungsbild: kleines Plenum: 6; großes Plenum: 9 → wir tendieren zum großen Plenum.

In die Sitzungsleitung sollen vier Plenumsmitglieder und ein Mitglied der neuen Geschäftsstelle gewählt werden. Rudi kritisiert die Überlegungen, da es wenn dann derjenige der Geschäftsstelle sein müsste, der rein organisatorisch arbeitet. Politische Meinungen durch die Geschäftsstelle sollten vermieden werden.

Wir sind mehrheitlich dafür nur Plenumsmitglieder in die Sitzungsleitung zu wählen und Keinen aus der Geschäftsstelle.

Der Arbeitsausschuss soll wegfallen, der bisher die Beschlüsse des Plenums vorbereitet hat. Der Haushaltsausschuss soll auf sieben Mitglieder aufgestockt werden.

Der Sozialausschuss soll aus zwei Plenumsmitgliedern bestehen und dem Sozialreferenten zugeordnet sein. Es soll darüber hinaus einen Vertretungsausschuss geben, der in der plenumsfreien Zeit das Plenum vertritt. Ihm soll es ermöglicht werden wirksame Beschlüsse zu fassen. Dies sehen wir sehr kritisch. Es wäre aus unserer Sicht zu begrüßen, wenn dieser Ausschuss rein mit Plenumsmitgliedern besetzt wäre. Wir befürworten, dass dieser Ausschuss nur schwebend unwirksame Beschlüsse fassen kann. Meinungsbild: MH/0 → für schwebend unwirksame Beschlüsse.

Es gibt drei Vorschläge für die Zusammensetzung des Ausschusses.

Es wird darüber ein Meinungsbild gefasst, ob wir einen Vertretungsausschuss möchten: 4/MH → wir wollen keinen Vertretungsausschuss. Alternativ sollen möglichst viele Plenumsmitglieder im Ausschuss sein.

Die Arbeit der AmtsträgerInnen soll neu verteilt werden. Es soll künftig 23, statt 20 Referenten geben und die Stellen unter anderem attraktiver werden. Wir diskutieren über die geplanten Referentenstellen. Rudi stellt seine Überlegungen vor, die Zahl der Referenten zu reduzieren.

Meinungsbild über die Reduzierung der Referentenstellen: MH/0

Vorschlag ist, dass die Amtsträger im Plenum anwesend sein müssen: Meinungsbild: MH/0 → wir sind dafür.

Es soll drei Geschäftsführer geben. Unsere Meinung ist, dass zwei Leute reichen. Meinungsbild, ob zwei Geschäftsführer reichen: MH/0.

Zudem wurde eine Problemanalyse durchgeführt.

Wir geben unseren Plenumsentsandten die Meinungsbilder mit.

Rudi hat noch weitere Überlegungen zur Neuorganisation des StuRa, die er evtl. bei Gelegenheit einbringen möchte.

Für die morgige Sitzung wird Sylvia entsandt. Abstimmung: MH/0/0 → Entsendung zugestimmt

Babette wird entsandt. Abstimmung: MH/0/0 → Entsendung zugestimmt

TOP 3: Finanzen

FSR-WE

Anja bittet alle, die noch nicht gezahlt haben, die Eigenanteile zu zahlen.

Finanzantrag Grillen

Claudia stellt einen Finanzantrag für das Projektgruppengrillen am nächsten Montag in Höhe von bis zu 150€. Rudi stellt den Antrag auf Finanzierung bis zu 100€.

Abstimmung 150€: MH/1/0 → Antrag angenommen

TOP 4: AlmaWeb

Babette war beim Treffen zum geplanten AlmaWeb der Universität. Hier wurden viele Vorschläge diskutiert, was alles integriert werden soll. Die Belange der Medizin decken sich in einigen Bereichen nicht mit den Bedürfnissen der anderen Studiengängen.

Es sollen möglichst viele Teile integriert werden. Es ist zu hoffen, dass die Wünsche der Mediziner berücksichtigt werden.

Möglicherweise gibt es eine Vorstellung der Anbieter für die Studentenvertreter, bei der sie die Systeme demonstrieren können. Rudi befürchtet, dass die bestehenden Probleme an den anderen Fakultäten nicht mit diesem System gelöst werden können.

Babette bleibt an der Sache dran.

TOP 5: Senatswahl-Evaluation

Claudia T. berichtet kurz von den Senatswahlen. Die Wahlbeteiligung unter den Studenten unserer Fakultät liegt bei ca. 2%. Wir kritisieren erneut die schlechten Informationen zur Wahl durch die Uni und den Uni-StuRa. Durch die von uns organisierten Informationen konnten wenigstens Einige zur Wahl motiviert werden. Heute kamen die vorläufigen Wahlergebnisse heraus.

TOP 6: Grillen

Claudia bittet alle von uns, die kommen wollen, sich auch in der Liste einzutragen. Die Sitzung soll schon um 19:00 Uhr beginnen. Kazim bringt den Grill um 19:30 Uhr in den Friedensparks und heizt ihn

mit Robert an. Das Grillen selbst soll um 20 Uhr beginnen. Claudia B. und Richard kaufen ein. Der Finanzantrag über 150€ wurde vorhin bewilligt. Falls die Kosten höher werden, als 150€ soll ein Obolus erhoben werden.

TOP 7: unbeantwortete eMails

Es kam eine eMail mit der Bitte um Kontakt zum TBH und MSV. Sylvia wird sich melden und Mirko setzt sich mit Ole in Verbindung.

TOP 8: Rezensionen

Anja verteidigt nochmal das bisherige Vergabekonzept. Wir unterstützen sie. Sie erinnert daran, dass beschlossen wurde, dass keiner mehr als drei ausstehende Rezensionen haben soll und diejenigen keine Bücher bekommen werden.

Sie gibt bekannt wer die Bücher diesmal durch Los erhalten hat.

Anja bittet darum die Rezensionen bis zum Ende der Ferien fertig zu stellen.

TOP 9: Sonstiges

Bewerbermesse

Am 20.10. soll eine Bewerbermesse in Leipzig stattfinden. Der genaue Ort ist noch unklar. Julia regt an, dass wir uns an der Organisation beteiligen. Wir sehen das eher schwierig, da wir einen zentralen Tag mit der Krankenhausgesellschaft bereits haben und es schon viele solche Messen und Angebote gibt.

Fakultätsrat

Morgen ist Sitzung des Fakultätsrates. Auch in der nächsten Woche tagt dieses Gremium wieder.

Schlüsselverteilung

Sylvia will zwei Schlüsselinhaber anschreiben, die unserer Meinung nach keinen Schlüssel mehr brauchen.

Zeitschriftenverteilung

Es gibt noch einige Zeitschriften zu verteilen. Birthe bittet darum.

Unterschriftenliste

Babette sammelt die Unterschriftenlisten und schickt diese nach Lübeck.

SkillsLab-Präsentation

In dieser Woche findet eine erneute Präsentation für das SkillsLab statt.

Scheinfrei-Party

Es kam eine Anfrage, ob wir für den Verleih unseres Beamers eine Versicherung haben. Wir verweisen auf den Campusservice oder kommerzielle Verleihservices, da dort die Versicherungsfrage geklärt ist.

Sitzungsorganisation

Es wird kritisiert, dass die Sitzungsplanung suboptimal ist und die vorher rundgeschickten TOP-Listen oft nicht den Diskussionsbedarf widerspiegeln. Die Sitzungen dauern oft doppelt so lange, wie angesetzt. Tobias schlägt vor, dass die TOP-Einreicher auch den geschätzten Zeitbedarf angeben. Die TOPs sollen weiterhin bis Sonntag abends eingereicht sein.

Klausur allgemeine klinische Pharmakologie

Es gibt Mutmaßungen, dass die Klausur stark unterschiedlich bewertet wurde.

MediMeisterschaften

Die Leipziger Medifußballerinnen wurden Dritte. Die Männermannschaften schieden in der Vorrunde aus. Die Organisatoren würden gerne mehr Fans mitnehmen im nächsten Jahr.

Die Sitzung schließt um 21:35 Uhr.